

Lehrveranstaltungskatalog für das Juniorstudium der Universität Rostock

Wintersemester 2017/2018



Wichtige Informationen

Das Juniorstudium der Universität Rostock bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über eine Online-Plattform in das spätere Studium hineinzuschnuppern und sich in der Studienrichtung zu orientieren.

Da ein Großteil des Juniorstudiums online stattfindet, freuen wir uns auch über Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem weiteren Anfahrtsweg!

Es werden wöchentlich Vorlesungen hochgeladen, die die Juniorstudierenden zeitlich flexibel anschauen können. Jedes Modul wird von einem studentischen Tutor betreut, der den Inhalt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertieft und für Fragen zur Verfügung steht.

2-3 Mal im Semester besteht die Möglichkeit, das erworbene Wissen in Präsenzveranstaltungen an der Universität Rostock auszubauen.

In den Modulen der Informatik und der Medizin besteht die Möglichkeit, für ein späteres Studium anrechenbare Zertifikate zu erlangen, um die Zulassungsnote für ein Studium an der Universität Rostock zu verbessern oder Prüfungen vor das Studium zu ziehen. Mehr Informationen dazu sind jeweils bei der Modulbeschreibung zu finden.

Auf den Seiten 3-15 werden alle Veranstaltungen aufgeführt, die im vergangenen Sommersemester 2017 angeboten worden sind und vermutlich auch im kommenden Wintersemester wieder stattfinden.

Am Ende, auf den Seiten 16-17, sind alle Veranstaltungen aufgeführt, die wir aufgezeichnet vorrätig haben. Sollte vermehrt Interesse an einer dieser Veranstaltungen bestehen, nehmen wir sie gerne mit in die laufenden Veranstaltungen auf.

Das Juniorstudium ist komplett kostenlos. Lediglich die Internet- und Anfahrtskosten zu Präsenzen müssen selbst getragen werden.

(Im Moment ist dieser Lehrveranstaltungskatalog immer noch in der Anfertigung. Einige Informationen werden daher noch folgen. Wir bitten um Ihr Verständnis.)

Lehrveranstaltungsübersicht

1 Ingenieurwissenschaften/Informatik



Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent
1.1	Imperative Programmierung	S.4	14 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Thomas Kirste

2 Mathematik/Naturwissenschaften



Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent
2.1	Grundlagen der Genetik	S.6	28 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Reinhard Schröder

3 Medizin/Life Sciences



Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent
3.1	Medizinische Neurobiologie	S.7	6 x 1,5 Std.	PD. Dr. Christian Andressen
3.2	Neuroanatomie	S.8	21 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Andreas Wree
3.3	Topographische Anatomie	S.9	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Andreas Wree
3.4	Grundlagen der Chemie für Mediziner	S.10	28 x 1,5 Std.	Dr. Gisela Boeck

4 Sprach-/Geisteswissenschaften



Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent
4.1	Grundlagen der Kommunikations- und Medienforschung	S.11	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Elizabeth Prommer

5 Wirtschafts-/Sozial-/Rechtswissenschaften



Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent
5.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	S.12	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Stefan Göbel
5.2	Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre	S.13	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Michael Rauscher

6 Lehramt



Nr.	Veranstaltung		Umfang	Dozent
6.1	Einführung in die Sozialpsychologie für Lehramtskandidaten	S.14	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Christoph Perleth



1.1 Imperative Programmierung

Umfang: 2 Semester mit je 7 Vorlesungen x 1,5 Std. (Vorlesungen nur alle 2 Wochen)

Professor: Prof. Dr. Thomas Kirste

Tutor: Ruven Kronenberg

Teil des Studiums: (folgt)

Inhalt:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Probleme als Gesamtheit von Daten und Algorithmen zu spezifizieren. Für die so spezifizierte Problemstellung werden von den Studierenden effiziente Datenstrukturen gefunden. Sie sind auch in der Lage, eine algorithmische Programmiersprache zur Formulierung der Algorithmen zu nutzen – sie lernen an praktischen Beispiel die Programmiersprache C. Die Studierenden sind befähigt, kleinere Projekte eigenständig von der Analyse über die Spezifikation bis zur Implementierung durchzuführen.

- Grundlegende Datentypen
- Blöcke
- Schleifen
- Konstanten
- Bedingte Verzweigungen
- Operatoren
- Dynamischer Speicher
- Funktionen
- Felder
- Rekursion
- Strukturen
- Prozeduren „Call-by-Value“ und „Call by Reference“

Besonderheiten:

Diese Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Diejenigen, die nur ein Semester an dieser Veranstaltung teilnehmen, erhalten auf Anfrage zum Ende des Semesters einen Teilnahmechein. Ein Zertifikat, das bei einem späteren Informatikstudium als Prüfungsleistung an der Universität Rostock angerechnet werden kann, erhält man, wenn am Ende des zweiten Semesters eine Klausur über 90 Minuten bestanden wird.



2.1 Grundlagen der Genetik

Umfang: 28 Vorlesungen x 1,5 Std. (wöchentlich)

Professor: Prof. Dr. Renate Horn & Prof. Dr. Reinhard Schröder

Tutor: Tilman Neuhaus

Teil des Studiums: Bachelorstudiengang Biowissenschaften, 3. Semester

Inhalt:

„Die Augen hast du von deiner Mutter!“ – solche Aussagen kennt man doch. Aber wie funktioniert das mit der Vererbung eigentlich?

Im Modul „Grundlagen der Genetik“ gehen Frau Prof. Dr. Horn und Herr Prof. Dr. Schröder dieser Frage nach. Es werden die Grundlagen der Vererbung besprochen – dabei wird auf den Aufbau der DNA, den genauen Ablauf der DNA-Replikation, der Transkription, Translation und Replikation eingegangen.

Mutationen und Reparaturmechanismen sowie die Regulation der Genexpression sind genauso von Belang, wie die Epigenetik, Humangenetik und Pflanzengenetik.

Die Dozierenden beleben die Vorlesungen mit Ausflügen in die Geschichte, guten Übersichts- und Detailgrafiken und lassen das Interesse für dieses wichtige Teilgebiet der Biowissenschaften aufflammen.

Die Inhalte der Vorlesung bauen zwar auf biologischem Schulwissen auf, vermitteln aber auch Grundlagen der Biologie und sind damit sowohl für SchülerInnen der Oberstufe, als auch jüngere Biologie-Begeisterte gut zu verstehen.



3.1 Medizinische Neurobiologie

Umfang: 6 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: PD. Dr. Christian Andressen

Tutor: Pia Drews

Teil des Studiums: Medizinassoziierte Fächer, z.B. Medizinische Biotechnologie 2. Semester

Inhalt:

In dem Modul wird einführend der Aufbau der Zellen und mikroskopische Anatomie des Nervensystems, sowie die makroskopische Anatomie und Funktion des Nervensystems, Grundlagen der mikroskopischen und makroskopischen Anatomie der Sinnesorgane, Entwicklungs- und experimentelle Neurobiologie vermittelt. Ziel ist es medizinassoziierten Studiengängen eine fachübergreifende Kompetenz zum Verständnis folgender physiologischer, pathophysiologischer und neurologischer Unterrichtsinhalte zu geben:

- Nervensystem – allgemeiner Überblick: als Verband neuronaler und glialer Zellen, Grundprinzip einer neuronalen Organisation
- Zelluläre Neurobiologie
- Makroskopischer Aufbau: Zentrales/Peripheres/Enterisches/Animalisches/Vegetatives (sympathisches/parasympathisches) Nervensystem
- Sinnesorgane
- Funktionale Neuroanatomie
- Entwicklung
- Experimentelle Neurobiologie

Besonderheiten:

Aufgrund der Kürze der Veranstaltung ist sie nicht für das Wahlpflichtfach zugelassen. Es kann ebenfalls nicht wie in den anderen medizinischen Modulen ein Zertifikat erreicht werden.



3.2 Neuroanatomie

Umfang: 19 Vorlesungen x 1,5 bzw. 0,75 Std.

Professor: Prof. Dr. Andreas Wree

Tutor: Pia Drews

Teil des Studiums: Humanmedizin 2. Semester

Inhalt:

In diesem Modul werden der Bau und die Verknüpfung des zentralen Nervensystems des Menschen genauestens unter die Lupe genommen.

Zu Einführung wird der allgemeine Aufbau des Nervensystems dargestellt. Darauf aufbauend wird sich insbesondere das zentrale Nervensystem genauer angeschaut und mikroskopische und makroskopische Aufbau von Gehirn und Rückenmark, aber auch verschiedenster Systeme erklärt. So gehören u.a. dazu:

- Motorik und Sensibilität
- Schmerz
- Sympathisches und parasympathisches Nervensystem
- Gehirnnerven
- Klinische Beispiele

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das eine Aufbesserung der Zulassungsnote von 0,1 bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet.



3.3 Topographische Anatomie

Umfang: 12 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Andreas Wree

Tutor: Felix Häbler

Teil des Studiums: Humanmedizin/ Zahnmedizin 2. Semester

Inhalt:

Die Vorlesung ist Vorbereitung und Begleitung für den Kursus Makroskopische Anatomie

- Bau und Funktion des Menschen unter systematischen und topographischen Aspekten
- Inhalte des Gegenstandskatalogs für den schriftlichen Teil des ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO 2002 IMPP-GK 1)
- Klinische Beispiele

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das eine Aufbesserung der Zulassungsnote von 0,1 bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet.



3.4 Anatomie der Sinnesorgane

Umfang: 17 Vorlesungen x 1,5 bzw. 0,75 Std.

Professor: Prof. Dr. Andreas Wree

Tutor: Felix Häbler

Teil des Studiums: Humanmedizin/ Zahnmedizin 2. Semester

Inhalt:

Diese Vorlesung geht sehr detailliert auf die Sinnesorgane, insb. Sensorik, Auge und Ohr ein. Dabei bieten sich einige Verknüpfungen sowohl in die Neuroanatomie und Histologie (z.B. Verschaltung der sensiblen Bahnen, Aufbau der Retina), als auch einen Einstieg in die Physiologie an. Das Verständnis dieses Faches ist also durchaus sehr wichtig, um im späteren Studienverlauf die Physiologie der Sinnesorgane besser verstehen zu können.

Besonderheiten:

Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das eine Aufbesserung der Zulassungsnote von 0,1 bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet.



3.5 Grundlagen der Chemie für Mediziner

Umfang: 2 Semester mit je 14 Vorlesungen x 1,5 Std

Professor: Dr. Gisela Boeck

Tutor: Pia Drews

Teil des Studiums: Humanmedizin / Zahnmedizin 1. Semester

Inhalt

Im Kurs „Grundlagen Chemie für Mediziner“ wird grundlegendes chemisches Wissen vermittelt, das knapp über den Lehrstoff der Oberstufe hinausgeht.

Das 1. Semester befasst sich v.a. mit der anorganischen Chemie, während sich das 2. Semester völlig der organischen Chemie widmet.

- Grundlegende chemische Gesetze, Molbegriff
- Atombau und Periodensystem der Elemente
- Chemie der Hauptelemente und einiger ausgewählter Nebengruppenelemente
- Arten der chemischen Bindung
- Energetik und Kinetik chemischer Reaktionen
- Elektrolyte, Säure-Base-Reaktionen
- Lösungen und Gehaltsgrößen, Kolloide, Osmose, Verteilungsgleichgewichte
- Isomerie und ihre verschiedenen Erscheinungsformen
- Kohlenwasserstoffe, Halogenkohlenwasserstoffe, Alkanole, Alkanale, Alkansäuren, Ether, Amine, Aminosäuren
- Peptide und Proteine, Kohlenhydrate, Fette in einer Übersicht

Besonderheiten:

1. Chemie-Zertifikat: nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester und dem Bestehen von 2 Testaten (45min, 50% Bestehensgrenze) kann die Zulassung zur Abschlussklausur „Chemie für Mediziner“ (90min, 60% Bestehensgrenze) erlangt werden. Bei Bestehen dieser Klausur wird ein Zertifikat ausgestellt, das mit Beginn des Medizinstudiums mindestens an der Universität Rostock gegen den „Chemie für Mediziner“-Schein eingetauscht werden kann. Erfahrungsgemäß erkennen auch andere Universitätsmedizinern Deutschlands das Zertifikat an, jedoch können wir es nicht versprechen. Man kann also eine Klausur „aus dem Studium vor das Studium ziehen“. Eine Verkürzung des Studiums ist nicht möglich, lediglich eine Entlastung im 1. Semester.

2. Auswahlverfahren der Hochschulen: Es kann durch regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme im Semester, sowie Teilnahme an der Abschlussklausur ein Zertifikat erworben werden, das eine Aufbesserung der Zulassungsnote von 0,1 bei einer Bewerbung zum Human- oder Zahnmedizinstudium an der Universität Rostock bietet. Dieses Zertifikat kann bereits nach einem Semester erreicht werden.



4.1 Grundlagen der Kommunikations- und Medienforschung

Umfang: 12 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Elizabeth Prommer

Tutor: Ringo Tiedemann

Teil des Studiums: (folgt)

Inhalt:

Hier werden Schlüsselstudien der Medienwirkungs- und Publikumsforschung vorgestellt, historisch und gesellschaftlich eingebettet, sowie deren zugrundeliegenden theoretische Ansätze diskutiert. Unter anderem wird beispielsweise der Frage nach der Wirkung von Mediengewalt in Fernsehen, Internet und Computerspielen nachgegangen. Den Studierenden sollen nach der Vorlesung die wichtigsten Theorien der Kommunikationswissenschaft zum Thema Rezeptions- und Wirkungsforschung bekannt sein sowie deren kontextbezogene Einbettung.



5.1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Umfang: 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Stefan Göbel

Tutor: Oliver Nitzsche

Teil des Studiums:

- AWT [Lehramt] (3. Semester)
- Good Governance; Physik; Sozialwissenschaften [Bachelor] (wahlobligatorisch)
- Maschinenbau [Bachelor] (5. Semester, wahlobligatorisch)
- Mathematik [Bachelor] (3. Semester)
- **Wirtschaftsinformatik [Bachelor] (1. Semester)**
- **Wirtschaftsingenieurwesen [Bachelor] (1. Semester)**
- **Wirtschaftspädagogik [Bachelor] (1. Semester)**
- **Wirtschaftswissenschaften [Bachelor] (1. Semester)**

Inhalt:

Die Vorlesung behandelt die Betriebswirtschaftslehre selbst sowie wesentliche betriebswirtschaftliche Grundsätze und Begriffe, wobei insbesondere wirtschaftliche Kennzahlen im Fokus stehen. Darüber hinaus wird der Betrieb als Objekt der Betriebswirtschaftslehre einschließlich des Systems betrieblicher Ziele und seinem Aufbau spezifiziert. Abschließend werden die Prinzipien und Voraussetzungen für die Leistungserstellung in Betrieben sowie die einzelnen Leistungsbereiche dargestellt.



5.2 Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre

Umfang: 12 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Michael Rauscher

Tutor: Oliver Nietzsche

Teil des Studiums:

- Agrarwissenschaften [Bachelor und Berufspädagogik] (1. Semester)
- AWT [Lehramt] (1. Semester)
- Good Governance [Bachelor] (1. Semester)
- Mathematik [Bachelor] (3.-4- Semester)
- Sozialkunde [Lehramt] (3. Semester)
- Sozialwissenschaften [Bachelor] (1. Semester)
- **Wirtschaftsinformatik [Bachelor] (5.-6. Semester)**
- **Wirtschaftspädagogik [Bachelor] (1. Semester)**
- **Wirtschaftswissenschaften [Bachelor] (1. Semester)**

Inhalt:

Volkswirte haben eine spezielle Art, die Welt zu betrachten, und in dieser Vorlesung soll ein Einblick in diese Denkweise gegeben werden. Insbesondere geht es dabei um die Wirkungen von ökonomischen Anreizen auf menschliches Verhalten sowie um die Rolle von Preisen und Märkten. Es werden zunächst Grundbegriffe volkswirtschaftlicher Theoriebildung vermittelt, die dann in den späteren Semestern des Studiums vertieft und systematisch erarbeitet werden. Darüber hinaus geht es um Ziele und Wirkungen von Wirtschaftspolitik sowie um die institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen Wirtschaft abläuft: die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland. Ein besonderer Fokus der Vorlesung liegt auf Schwerpunkten der Umweltpolitik und der gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrt, die als Themenkomplexe auch in späteren Semestern fortlaufend diskutiert werden. Die hochaktuelle Wichtigkeit der Lehre dieses Faches lässt sich auch anhand der obligatorischen Fachbelegung in verschiedensten Studienrichtungen belegen.



6.1 Einführung in die Sozialpsychologie für Lehramtskandidaten

Umfang: 13 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Christoph Perleth

Tutor: Ringo Tiedemann

Teil des Studiums: (folgt)

Inhalt:

Erwerb von grundlegendem Wissen zu sozialpsychologischen Basiskonzepten

- Grundbegriffe: Gedächtnis, Lernen, Wert x Erwartungstheorie
- Soziale Wahrnehmung (auch soz. Stereotype, implizite Persönlichkeitstheorien, Urteilsfehler)
- Konstruktion der sozialen Welt (Soziale Kognition; Urteilsbildung und Entscheidungen; Attribution; Einstellungen; Einstellungserwerb und Einstellungsänderung)
- Gruppen (Gruppenleistungen und Gruppenstrukturen; Gruppenleistungen, Gruppenstrukturen (inkl. Status, Führungsverhalten))
- Beziehungen und Emotionen (Interpersonale Kommunikation; Zwischenmenschliche Anziehung; Pro-soziales und hilfreiches Verhalten; Aggression und Feindseligkeit)
- Kommunikation (einfache Kommunikationsmodelle, Zusammenhang mit Zufriedenheit)
- Beziehungsdreieck Eltern: Schüler: Lehrkräfte



6.2 Entwicklungspsychologie & Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens

Umfang: 8 Vorlesungen x 1,5 Std.

Professor: Prof. Dr. Helga Joswig

Tutor: Ringo Tiedemann

Teil des Studiums: (folgt)

Inhalt:

Vermittlung psychologischer Grundlagen für das Erkennen und Anwenden von Gesetzmäßigkeiten der psychischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter auf pädagogische Anforderungen; Theorie der psychischen Entwicklung: Bedingungen für psychische Entwicklung Wachsen, Reifen, Lernen als Grundvorgänge der Entwicklung: Entwicklung nach Lebensabschnitten im Kindes- und Jugendalter: Pränatale Entwicklung, Säuglingsalter, Vorschulalter, Schulalter, Jugendalter.

Lehrveranstaltungsaufnahmeübersicht

Zusätzlich zu den im vergangenen Semester angebotenen Veranstaltungen, die auf den vorangegangenen Seiten näher beschrieben worden sind, haben wir weitere Vorlesungsreihen aufgezeichnet. Bei vermehrtem Interesse an einem der weiteren Module versuchen wir gerne einen Kurs anzubieten.

1 Agrar-/Umweltwissenschaften



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
1.1	Biologie der Kulturpflanzen	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Inge Broer
1.2	Biologie der Nutztiere und Grundlagen der Tierhaltung	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Elmar Mohr
1.3	Kartographie/Fernerkundung	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Ralf Bill

2 Ingenieurwissenschaften/Informatik



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
2.1	Funktionale Programmierung	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Thomas Kirste
2.2	Compilerbau	15 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Karsten Wolf
2.3	Einführung in der die Programmierung mit C	4 x 1,5 Std.	PD. Dr. habil. Meike Klettke
2.4	Imperative Programmierung	14 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Thomas Kirste
2.5	Logische Programmierung	14 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Thomas Kirste
2.6	Fertigungslehre	11 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Martin Christoph Wanner
2.7	Grundlagen der Schiffstheorie	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Nikolai Kornev

3 Mathematik/Naturwissenschaften



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
3.1	Experimentalphysik	26 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Thomas Gerber
3.2	Grundlagen der Genetik	28 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Reinhard Schröder
3.3	Grundlagen der Chemie für Mediziner	28 x 1,5 Std.	Dr. Gisela Boeck
3.4	Technische Chemie	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Udo Kragl

4 Medizin/Life Sciences



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
4.1	Medizinische Neurobiologie	6 x 1,5 Std.	PD. Dr. Christian Andressen
4.2	Anatomie des Nervensystems	21 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Andreas Wree
4.3	Anatomie der Sinnesorgane	12 x 1,5 Std.	PD. Dr. Christian Andressen
4.4	Topographische Anatomie	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Andreas Wree
4.5	Grundlagen der Chemie für Mediziner	28 x 1,5 Std.	Dr. Gisela Boeck

5 Sprach-/Geisteswissenschaften



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
5.1	Grundlagen der Kommunikations- und Medienforschung	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Elizabeth Prommer
5.2	Epochen im Überblick: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden	13 x 1,5 Std.	Prof. Kersten Krüger
5.3	Europäischer Absolutismus 1648-1789 Teil1	12 x 1,5 Std.	Prof. Kersten Krüger
5.4	<u>Die Stadt der Moderne</u> (16.-20. Jh.)	13 x 1,5 Std.	Prof. Kersten Krüger
5.5	Aristoteles und die abendländische Philosophie	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Wolfgang Bernard
5.6	Grundbegriffe der praktischen Philosophie	11 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Heiner Hastedt
5.7	Grundlage der Pädagogischen Psychologie	14 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Perleth

6 Wirtschafts-/Sozial-/Rechtswissenschaften



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
6.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Stefan Göbel
6.2	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Michael Rauscher
6.3	Einführung Informatik für BWLer/VWLer	15 x 1,5 Std.	PD. Dr. Meike Klettke

7 Lehramt



Nr.	Veranstaltung	Umfang	Dozent
7.1	Einführung in die Sozialpsychologie für Lehramtskandidaten	13 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Christoph Perleth
7.2	Verhaltensbiologie und Einführung in die Psychologie des Lernens und Lehrens	11 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Guido Dehnhardt Prof. Dr. Helga Joswig
7.3	Einführung in die Grundschulpädagogik	9 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Ilona Weißenfels
7.4	Entwicklungspsychologie	8 x 1,5 Std.	Prof. Dr. Helga Joswig



Universität Rostock

Juniorstudium

Institut für Informatik
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock

+49 (0)381-4987524
juniorstudium@uni-rostock.de

